



HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN

Sektion Burgdorf-Emmental

Medienmitteilung

Wirtschaftsraum Emmental:

Traditionsreiche Familienunternehmen trotz der Wirtschaftskrise

Sumiswald, 6. April 2009. Die Sektion Burgdorf-Emmental des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern informierte heute in Sumiswald zum aktuellen Zustand der Wirtschaftsregion Emmental. Zwar hat die weltweite Krise auch das Emmental mit rund zehn Prozent der Berner Erwerbsbevölkerung erreicht. Alteingesessene und traditionsreiche Emmentaler Familienunternehmen mit finanzieller Substanz, konstatierte Präsident Roland Loosli, könnten der Situation besser entgegentreten.

Die HIV-Sektion Burgdorf-Emmental befragte dieser Tage ausgewählte Firmen entlang der hier tätigen hauptsächlichen Branchen bezüglich Bestellungseingang, geplanter Produktion und Einschätzung der Geschäftslage. Beinahe über Nacht unerwartet schnell sei der Bestelleingang zusammengebrochen, hiess es bei den meisten an der Umfrage teilnehmenden 18 Unternehmen von Utzenstorf bis Trubschachen.

Die Arbeitslosenquote liegt indes überall noch unter dem kantonalen Durchschnitt von 2.4 Prozent (Stand Februar 2009) mit unterschiedlicher Ausprägung in den Ämtern Burgdorf (2.1%), Trachselwald (1.5%) und Signau (1.2%). Das Amt Konolfingen verzeichnete sogar eine Abnahme der Arbeitslosen von minus 22 Personen. Die meisten Unternehmer in der Region gehen davon aus, dass die Talsohle der Krise erreicht ist. Ungewiss bleibt, wie lange die Wirtschaft auf dem erreichten Niveau verharrt.

Kaum erstaunlich ist, dass vor ein paar Tagen ein alteingesessenes, traditionsreiches Familienunternehmen wie die 1911 als mechanische Seilerei in Trubschachen gegründete Jakob AG den SVC Unternehmerpreis Espace Mittelland 2009 gewonnen hat. Positive Nachrichten vermehren Unternehmen mit gesunder Finanzstruktur und mit ausreichend finanziellen Reserven, welche ganz offensichtlich der heutigen Wirtschaftskrise besser entgegentreten können. Es sind dies meist KMU, welche das Rückgrat unserer Volkswirtschaft sind.

Weitere Auskünfte:

Roland Loosli, Präsident der HIV-Sektion Burgdorf-Emmental, Albiro Holding (034 432 33 20), Sumiswald